Weihnachtsrundbrief 2017

Liebe Shoshana Freunde,

noch mitten in meiner Projektvisite, aber voll mit neuen Eindrücken, fang ich schon mal an mit meinem Bericht. Bis der Brief oder die Mail eintrifft, steht schon die Weihnachtszeit vor der Tür und ich bin hoffentlich heil und munter zurück in meiner Wahlheimat Pennsylvania. Die Reise von USA nach Indien ist doppelt so lang wie von Deutschland und eigentlich graut mir jedes mal davor. Wenn ich dann da bin, ist alles vergessen und ich freu mich Bindu und ihren Mann Anil und dann alle unsre Projekte und Mitarbeiter zu sehen.

Die fröhlichen, dankbaren Gesichter der Menschen hier sind absolut Entschädigung für alle erlebten Strapazen. Fast alle Mitarbeiter, ob Nählehrerinnen, Krankenschwestern oder Pfleger, sind treu und motiviert von Anfang an dabei. Alle Projekte laufen zur besten Zufriedenheit und das sage ich nicht nur so dahin: Es ist einfach ein Wunder.

Unsere Spendeneinnahmen sind in den letzten zehn Jahren nur leicht angestiegen, trotzdem haben wir kontinuierlich neue Projekte gestartet. Das war nur möglich, indem die lokalen Vereine einen Teil der Kosten übernommen haben, aber auch weil unsre Nähschulen vermehrt Aufträge annehmen und mit Hilfe der ausgebildeten Schülerinnen dazuverdienen und somit etwas unabhängiger von Spenden werden. Das ist unser Ziel, dann können wir weitergehen und anderen helfen. Manche sind schon zwei bis drei Mal umgezogen, um weiteren Frauen und Mädchen die Ausbildung zur Näherin zu ermöglichen. Andere gehen am Feierabend ins Nachbardorf und unterrichten weitere Frauen, die dringend nähen lernen möchten. Bei Beendigung der Ausbildung, helfen wir den Frauen eine Nähmaschine zu kaufen. Allerdings warten momentan etwa dreißig Frauen darauf, weil unsre finanziellen Möglichkeiten gerade etwas begrenzt sind. Sie zahlen zwar die Hälfte selber, aber wir sind über jede Unterstützung von Herzen dankbar. Eine Nähmaschine kostet je nach Wechselkurs zwischen 75 und 85 EUR und eine elektrische mit Zick-zack bis zu 120 Euro, das ist für die meisten eine unerschwingliche Summe, ist aber zur Selbständigkeit unabdinglich. Danke an alle unseren treuen Dauerspender, die uns helfen, die laufenden Projektkosten zu bestreiten, aber auch die Einzel- und Sonderspenden sind dringend gebraucht, um z.B Nähmaschinen zu kaufen.

Letzte Woche haben wir ein Slumgebiet in der Nähe von Guntur besucht. Durch unsre Website

⇨⇨⇨⇨

www.shoshana.org wurde ein junger Mitarbeiter (er leitet eine Jugendgruppe in dem Gebiet) auf unsre Medical Center aufmerksam und bat uns dringend zu kommen. Die Regierung hat sämtliche Slums um Guntur ausgelagert, aber es mangelt an jeglicher Infrastruktur. Es ist praktisch ein künstliches Dorf mit ca. 7000 Einwohner. In kurzer Zeit hat er eine Gruppe von Leuten zusammengetrommelt, die mit großen Augen auf uns schauten und nun hoffen, dass wir baldmöglichst eine Krankenstation anfangen.

Hauptsächlich für die alten Menschen und Kinder ist es eine große Erleichterung, wenn eine Krankenschwester Vorort erreichbar ist.

Das sind so Situationen wo man am liebsten gleich helfen möchte, aber Bindu gab mir zu verstehen, dass die Näherinnen schon so lange auf eine Nähmaschine warten und zuerst dran sind. Gott weiß um die Situation. Er hilft, wie er uns seither über Bitten und Verstehen geholfen hat. Ihm sei vor allem

Dank und alle Ehre. Er hat uns bis hierher gebracht und das ist ein Wunder über Wunder. Manchmal steh ich nur staunend davor und freu mich einfach.

So wie das Kind vor der Krippe Jesu. Das wünsche ich allen meinen lieben Freunden, dass die Freude überwiegt, auch wenn uns manchmal die eigene Not oder die anderer überwältigen möchte. Gott ist mit uns. Er hat die Macht im HIMMEL UND AUF ERDEN, wenn wir IHM vertrauen.

Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden..... Mit einem Herzen voller Dank und Freude wünsche ich ein frohes und segensreiches Christfest allen, die diesen Rundbrief lesen und besonders denen, die uns im Gebet und finanziell zur Seite stehen.

Herzlichst Martha, samt Bindu mit Anil und allen unsren Mitarbeitern hier und in Deutschland

Martha B. Förch

Shoshana – Hilfe für Frauen in Not e.V. Altenhausener Str. 10 , 74523 Schwäb. Hall, e-Mail: Info@shoshana.org
Spendenkonto bei Raiba Tüngental. BLZ 60069950 Konto Nr. 59300 000 Internet: www.shoshana.org